

STIFTUNG DR. GEORG HAAR WEIMAR



Gesamtleitung und Verwaltung: Kutscherhaus an der Villa Haar, Dichterweg 2a, 99425 Weimar, Tel. 03643 / 83 54-0 Fax –23
Email: weimar@stiftunghaar.de, Homepage: www.stiftunghaar.de

Leistungsbeschreibung „WG Spitzweidenweg“

Spitzweidenweg 8, 07743 Jena, Tel: 03641-561031, E-Mail: wgspitzweidenweg@stiftunghaar.de, Wire: @wgspitzweidenweg, Teamleitung: Tobias Lück

Diese Leistungsbeschreibung orientiert sich in ihrer Gliederung an den Empfehlungen des „Thüringer Rahmenvertrages“ zum § 78 f SGB VIII und beschreibt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen der Stiftung Dr. Georg Haar.

Als verbindlich mitgeltendes Dokument gilt die Leistungsbeschreibung und das Qualitätsentwicklungskonzept des Trägers/der Gesamteinrichtung Stiftung Dr. Georg Haar.

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| Rechtliche Grundlagen | Die rechtlichen Rahmenbedingungen bilden die §§ 27 i. V. m 34 SGB VIII, § 41 SGB VIII i. V. m. § 35a SGB VIII, in Ausnahmefällen § 42 SGB VIII, Eingliederungshilfe nach SGB IX Bundesteilhabegesetz. | |
| Zielgruppe | Die Zielgruppe sind junge Menschen ab 16 Jahren, bei denen eine diagnostizierte Essstörung (vorrangig Anorexia nervosa und Bulimia nervosa) vorliegt und die vorrangig nach einem klinischen oder ambulanten Therapieprozess eine fachkundige Betreuung benötigen. | |
| Aufnahme/Ausschlusskriterien | Aufnahmekriterien <ul style="list-style-type: none">• diagnostizierte Essstörung und Krankheitseinsicht• Motivation zur Krankheitsbewältigung und persönlicher Weiterentwicklung / Mitwirkungsbereitschaft• Alter > 16 Jahre. Bei Minderjährigen Zustimmung der PSB• BMI mindestens 16,5• Freiwilligkeit | Ausschlusskriterien: <ul style="list-style-type: none">• akute Selbst- und Fremdgefährdung (z.B. akutes Selbstverletzendes Verhalten / akute Suizidalität)• Suchtmittelabhängigkeit• schwere Persönlichkeitsstörungen / Traumata / akute Psychosen, welche die Essstörung überlagern• vegane Ernährung |
| Ziele | Das Konzept der WG Spitzweidenweg ist auf die Weiterentwicklung und Stärkung der Persönlichkeit des/der Klient:in hin zur Eigenverantwortung, selbstständigen Lebensführung und Krankheitsbewältigung gerichtet. In diesem Prozess werden die Betroffenen unterstützt, um individuelle und gesundheitsfördernde Ziele zu erreichen. Schwerpunkte liegen dabei auf der Krankheitsbewältigung, dem Umgang mit Ängsten sowie dem Abbau von Zwängen und Krisen. Die Festlegung konkreter Ziele erfolgt im Rahmen der individuellen Hilfeplanung oder des Integrierten Teilhabeplans (ITP). | |

| | |
|---|--|
| <p>Methodische Grundlagen</p> | <p>Die Arbeitsweise der WG Spitzweidenweg verbindet lebensweltorientierte, sozialtherapeutische und pädagogische Betreuung mit einem ökotrophologischen Angebot. Im Fokus stehen die Stabilisierung des Körpers und des Essverhaltens, eine gesunde Alltagsbewältigung und die Stärkung des Individuums. Sie beinhaltet nachfolgende Schwerpunkte, deren zeitlicher Rahmen individuell variiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogisches Diagnoseverfahren • Mahlzeitenbegleitung und individuelle Ernährungspläne „Roter Faden“ - Ernährungstherapie • Probewohnen, Einzug und Verpflichtung auf den Wohngruppenvertrag • Eingewöhnungs- und Orientierungszeit WG-Leben • Zielvereinbarungs-/Reflexionsgespräch (Wochengespräch) • Entwicklungszeit mit individuellen Erprobungsphasen • Verselbständigungszeit / Training Tagestrukturierung • Kompetenztraining Einkauf, Hygiene, Hauswirtschaft/Kochen • Externe Therapie durch niedergelassene/n Therapeut:in • Auszug / Nachbetreuung • Achtsamkeitstraining, Entspannungs- und Körperbildarbeit • Familienarbeit / Klärung Eltern-Kind-Beziehung • Ergänzend gibt es eine angeleitete Eltern-Gesprächsgruppe (externe familientherapeutisch/psychologische Fachkräfte) |
| <p>Zusätzliche individuelle Erziehungsleistungen (FLS)</p> | <p>Die detaillierte Beschreibung der „zusätzlichen individuellen Erziehungsleistungen“ (Basis FLS) ist in einer gesonderten Leistungsbeschreibung aufgeführt und im Gesamtkontext der Leistungsbeschreibung bzw. des Qualitätsentwicklungskonzepts des Trägers zu sehen.</p> |
| <p>Personal</p> | <p>Das sozialpädagogisch-therapeutisch ausgerichtete Angebot wird von einem multiprofessionellen Fachteam umgesetzt. Dieses besteht aus einer Ernährungsberaterin/ Ökotrophologin und pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Studienabschlüssen. Alle Mitarbeiter:innen (4,69 VbE) verfügen über essstörungsspezifisches Fachwissen und entsprechende Methodenkompetenz. Ggf. wird das Team durch Studierende der Sozialen Arbeit, entweder im Rahmen eines Praktikums (min. 10 Wochen) oder eines dualen Studiums unterstützt.</p> |
| <p>Organisation/ Rahmenbedingungen</p> | <p>Die Wohngruppe befindet sich in drei übereinanderliegenden Wohnungen (2 Etagen Gruppensetting, 1 Etage Verselbständigung) eines Mehrfamilienhauses in zentraler Stadtlage. Insgesamt können 6 Bewohner:innen aufgenommen werden. Die Einrichtung aller Räume orientiert sich an einem durchschnittlichen Haushalt. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind zu Fuß gut zu erreichen. In unmittelbarer Nähe gibt es alle wichtigen Strukturen wie z.B. Supermärkte, Arzthäuser, Apotheken, Therapieeinrichtungen, Bibliotheken, Parks, Sport- und Freizeitangebote. Alle wesentlichen Schulformen sowie die Ernst-Abbe-Hochschule und die Fr.-Schiller-Universität sind gut erreichbar.</p> |
| <p>Qualität der Leistung</p> | <p>Maßnahmen zur Sicherung der Effektivität und Effizienz der Leistungsinhalte und zur Erreichung der Ziele nach den Festlegungen in der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII stehen im Mittelpunkt des Qualitätssicherungsprozesses der Stiftung Dr. Georg Haar und sind in der Leistungsbeschreibung und Qualitätsentwicklungskonzept ausführlich beschrieben. Die Standards auf den Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität finden vollumfänglich Anwendung.</p> |